

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tersträß und Wipkingen zugestellt. Diese Blätter, die ursprünglich mit den Inse- raten, die sie sich zusammenaquirierten, zufrieden waren, machen seit einiger Zeit auch in Text. Ein Herr, der mit dem nicht ganz unbekannten Namen Fr. Schiller unterschreibt, leistet sich in einer einzigen Nummer folgende schönen Dinge: „Wiederum setzte das sehr müßige Odeon-Orchester ein.“ — „Das von der Orgel nachgeahmte Rollen des Donners hat die Zuhörerschaft in atemlose Spannung ver- setzt.“ — „Das vom Mandolinen-Or- chester „Carmen“ gegebene Konzert vom 14. November im Kasino Untersträß, ge- fiehl ob seines ausgeprägten Rythmusses wegen außerordentlich gut.“ — Und so etwas nennt sich Fr. Schiller. Wenn der Mann wirklich so heißt, soll er sich, so lange er nicht besser schreibt, ein Pseudo- nym zulegen. Wenn dieser Name aber

bereits ein Pseudonym ist, soll man den Mann bestrafen.

*

In einer Zeitung der Ostschweiz las man unter der Rubrik „Verloren“ folgende Mitteilungen: Kirchenchor, Da- menchor, Schachclub, Turnverein, Gut- templerloge ... Wenn alle diese Vereine wirklich verloren gegangen sind, kann man in der betreffenden Gegend nur froh sein. Anderswo bemüht man sich schon lange, der überhandnehmenden Vereins- meierei wirksam zu begegnen.

*

Aus Hornussen wurde vor einiger Zeit berichtet: „Nach langem Leugnen brachte eine leere Chiantiflasche Licht ins Dunkel und nachher auch das Bekenntnis des Verbrechers.“ - Das muß eine außer- ordentliche Chiantiflasche gewesen sein. Erst hat sie geleugnet, dann hat sie Licht

ins Dunkel gebracht und schließlich hat sie sogar noch das Bekenntnis des Ver- brechers herbeigeschleppt. Hoffentlich er- richtet man ihr zum Mindesten eine Ge- denktafel an jenem Hause, in dem sie aus- getrunken worden ist.

*

Irgendwo in einer schweizerischen Zeitung ist zu verkaufen ein Doppel- schlafzimmer halbhart. Eichen-Fmit. 3- teil. Spiegelschrank mit Untermaßraze und obere mit Rößhaar ... Ein eigenar- tiger Spiegelschrank muß das sein.

*

Dass bei Liebhaberaufführungen nicht immer erstklassige Künstler auftreten, ist bekannt. Immerhin scheint es mir doch etwas rücksichtslos zu sein, bei einer der- artigen Gelegenheit von einer talentierten Sägerin zu sprechen, wie dies kürzlich ein Blatt im Kanton Bern gemacht hat.

Paul Mäthe

Lieber Schatz!

Du glaubst gar nicht, wie sehr ich mich an meinen neuen Freund und treuen Begleiter gewöhnt habe. Täglich erfreut mich seine schlanke Linie, das einfache, aber doch vornehme Kleid, sei es in bois rose, in zitronengelb, in blau oder grün, je nach der Zweckbestimmung. Du wirst es jedenfalls auffallend finden, mit jemandem zu verkehren, der sich solche Extravaganz in der Kleidung erlaubt. Aber was willst Du. Die Seiten haben sich doch gründlich geändert und warum soll sich nicht auch ein Wesen bunt kleiden, das nicht zum weiblichen Geschlecht gehört?

Du glaubst vielleicht, ich lege zu viel Wert aufs Neuerliche. Mitnichten. Seine Seele ist dem Gewand angepaßt, oder besser gesagt, beide harmonieren. Bald ist sie weich und zart, bald hart und kräftig, bald schillert sie in allen Farben des Regenbogens. Mein Freund erfreut mich immer wieder, ich darf es gestehen, er ist mir unentbehrlich geworden und begleitet mich auf Schritt und Tritt. Was sagt Du dazu, damit ich ihn nicht vertiere, habe ich ihn — verhüllt Dein Haupt, Du Barbar — ich habe ihn mir um den — Hals gehängt.

Was, Du wirst eifersüchtig, Du Bär. Deine Stirne legt sich in düstre Falten. Puh, Du willst mir eine Szene machen, obwohl Du meinen Freund nicht kennst, oder besser gesagt, obwohl Du mit ihm sehr gut bekannt bist. Hast Du's nicht herausgefunden?

CARAN D'ACHE

ist's, mein Blei, mein Stenographierstift, mit dem ich auch diese Seiten geschrieben habe, die Deine Seele in Wallung brachten. — Auch Du bist ihm Freund, bleibe es ihm, wie ich verbleibe als

Dein Herzenetippfräulein.



Der Liqueurkenner trinkt nur noch „Pilatusgeist“.

Ohne marktschreierische Reklame bleibt

Neo-Satyrin

das wirksamste, unschädliche Hilfsmittel gegen

sexuelle Neurasthenie

und deren Folgen. Gänzlich begutachtet von Schweizer Aerzten. In allen Apotheken Original-Schachtel Fr. 15.— Probepackung Fr. 3.50. Prospekte gratis u. franko.

Generaldepot:

Dr. W. Knecht
Breibacherstr. 34, Basel.



Rekonvaleszenzen
stärkt
VIN KATZ

VIN KATZ ist in allen Apotheken à Fr. 5.50 u. Fr. 3.50 erhältlich.



Bahnhofstr. 56 Zürich liefert Ihnen durch seinen erstklassigen Zuschneider einen tadellos sitzenden u. aus den neuesten Stoffen geschnittenen
Maß-Anzug von Fr. 150.—

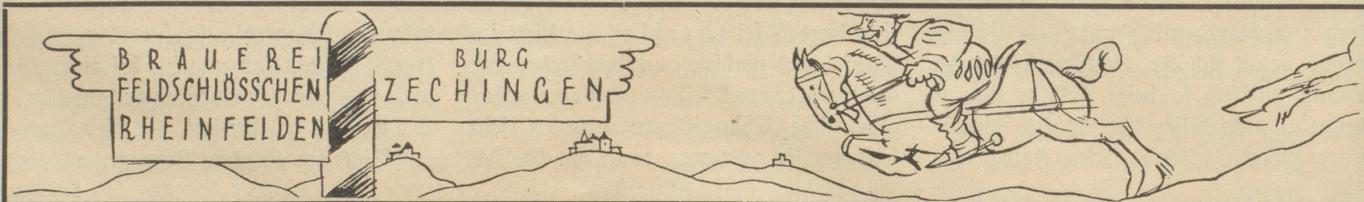
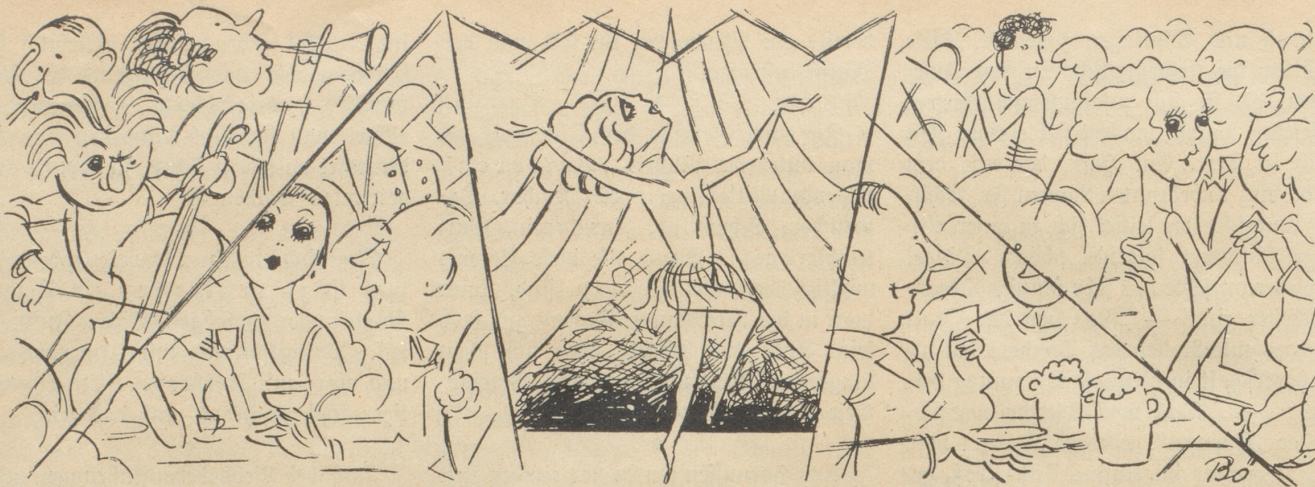
Sie
sehen alt aus!

Das schadet Ihnen in Gesellschaft u. Beruf. Unser seit 30 Jahren bewährtes Exlepäng gibt dem Haar die Jugendfarbe wieder! Garantiert unschädlich, voller Erfolg. Beim Coiffeur, in Apotheke u. Drogerie erhältlich. Verlangen Sie den interessanten Prospekt N

Exlepäng-Depot, Basel 4

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1926 Nr. 50



ESPLANADE / ZÜRICH

GRAND CAFÉ — RESTAURANT — TEAROOM — BAR

118

„Urania“ Zürich I

Täglich Künstlerkonzerte
mit humoristischen, gesanglichen Einlagen

Diner in allen Preislagen. — Saal I. Etage.

SINGERHAUS / BASEL

AM MARKTPLATZ

Täglich nachmittags und abends

DANCING

Am Abend Gesellschafts-Kleidung erwünscht.



Tea Room „Globus“

Zürich, Bahnhofbrücke

124

Spezial-Frühstück Fr. 1.20. — Französische Aperitifs.
Nachmittags und Abends Künstler-Konzerte.

SONNTAGS GEÖFFNET

BRAUNS Künstlerspiele ZÜRICH HIRSCHEN

Täglich 8 $\frac{1}{4}$, Sonn- und Feiertags 3 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
Vornehm geführtes Familien- u. Fremden-Cabaret

Die billigsten Eintrittspreise.
Die abwechslungsreichsten Programme.

Ein Bauer sieht in
einem Geschäft in der Aus-
lage angegeschrieben:

Ziegenende Fr. 2.50.

Er kommt zum Ge-
schäft mit einer Ziege und
fragt, wo der Bock sei.
Allgemeines Staunen.

„Ja, Sie haben doch an-
geschrieben für 2.50 Zie-
gen decken!“

TAXAMETER Zürich

TELEPHON 7777 RASSIGE
SELNAU KLEIN-TAXI

16 einheitliche Mercedes. (177) G. Winterhalter.

Den
Stern im Glase

macht der
offene Weisswein
im

128

BUFFET
J. D. Widmer,
BIEL

BARFÜSSER

Konzert-Café ZÜRICH I Spitalgasse
Täglich 2 Konzerte - Prima Küche und Keller

201

Besuchet in
Zürich
J. Baltensperger's neu
renoviertes
Conditorei-Café

Bahnhofstr. 51 - Tägl. Künstler-Konzerte

„CITY“ Zürich
Bahnhofstrasse-Sihlstrasse
Spezial-Ausschank von 144
Münchener Paulanerbräu und Thomasbräu
„Dunkel - Export“ „Hell-Urtyp“

Im Hotel Zimmer mit fliessendem Wasser von Fr. 6. - an.

MARTIN früher im Metzgerbräu 142
jetzt im **Spatenbräu** Seilbahn
Leonhardsplatz
Gut geführte Küche
Gepflegte Weine
Doppelspaten hell und dunkel
ZÜRICH I

St. Gallen Variété „Trischli“
Einziges Variété am Platze.
Aufreten nur erstklassiger Künstler.
Täglich Vorstellungen.
Auserlesene Weine - Vorzügliche Küche - Prima Hirschen-Bier
Eigene Schlachterei (137) A. ESSLINGER.

BRANN A.G. Zürich 160
Vorteilhafte Bezugsquelle
FÜR JEDEN BEDARF
Im Erfrischungsraum tägl. Nachmittags Konzert

„Waadtländerhof“ in Bern
nächst dem Hauptbahnhof
Treffpunkt der Geschäftswelt
Altrenommiertes Haus (Butterküche)
Exquisite Qualitätsweine 182
Mit bester Empfehlung H. Foerster-Landolf.